

Baugruppe für überwachte Eingänge B8-IM8

Bereich: Integral EvoxX M

Funktion

Die Baugruppe für überwachte Eingänge B8-IM8 dient zum Anschluss von acht Primäreingängen oder zum Anschluss von acht Stichleitungen mit den zugehörigen Meldern der Integral Stichleitungstechnik. An diese Stichleitungen können jeweils bis zu 32 Teilnehmer (Melder) angeschlossen werden.

Der Systemanschluss erfolgt auf der Rückseite über eine Messerleiste zum System-BUS. Auf der Frontseite der Baugruppe befindet sich eine Klemme zum Anschluss der überwachten Eingänge.

Schnittstellen

- X1** Anschluss System-BUS
- X3-** Steckbrücken
- X10** Zum Einstellen der Betriebsart
- X13** Anschlussklemmen überwachte Eingänge

Anschluss System-BUS (X1)

Technische Daten

Anschluss	B5-BUS, B8-BUS
Mechanisch	96-polige Messerleiste

Steckbrücken (X3-X10)

Eingang	Steckbrücke	Betriebsart		
		Hekatron Meldergruppe	Überwachter Eingang	Primäreingang Löscheingang Ventilüberwachung
8	X10			
7	X9			
6	X8			
5	X7			
4	X6			
3	X5			
2	X4			
1	X3			



Technische Daten

Kompatibilität	ab B5-Plattform ab Software 8.3.2 B8-Plattform ab Software 8.4
Spannungsversorgung	intern über System-BUS
Stromaufnahme	35 mA
Anzahl Baugruppen pro Zentrale	max. 7 (8) ¹⁾
Stichleitungen/Eingänge pro Baugruppe	max. 8
Teilnehmer pro Stichleitung	max. 32 ²⁾
Stichleitungslänge	max. 1.000 m
Schutzart	IP 00
Zul. Umgebungstemperatur	-5 °C bis +50 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	5 bis 95 %, ohne Kondensation
Luftdruck	≥ 80 kPa, bis 2.000 m ü. d. M.
VdS-Anerkennung	in Zentrale enthalten

¹⁾ Der in Klammer angeführte Wert gilt, wenn Steckplatz 9 mit einer Baugruppe B8-IM8 bestückt wird. Allerdings ist dann keine Ansteuerung der Relaisbaugruppen auf den Steckplätzen 11-13 mehr möglich

²⁾ Bis zu 32 automatische Brandmelder oder zehn Handfeuermelder

Anschlussklemmen überwachte Eingänge (X13)

Eingang	Klemme	Bezeichnung	Funktion
8	1	C8	GND (-)
	2	L8	24 V (+)
7	3	C7	GND (-)
	4	L7	24 V (+)
6	5	C6	GND (-)
	6	L6	24 V (+)
5	7	C5	GND (-)
	8	L5	24 V (+)
4	9	C4	GND (-)
	10	L4	24 V (+)
3	11	C3	GND (-)
	12	L3	24 V (+)
2	13	C2	GND (-)
	14	L2	24 V (+)
1	15	C1	GND (-)
	16	L1	24 V (+)

Technische Daten

Ausgangsspannung	22 bis 28 V DC
Kurzschlussstrom	170 bis 288 mA
Leitungswiderstand	max. 50 Ω
Leitungslänge	max. 1.000 m
Mechanisch	16-polige steckbare Schraubklemme
Nennquerschnitt	0,25 bis 2,5 mm ²
Anzugsdrehmoment	0,5 bis 0,6 Nm

Projektierung

Die Projektierung muss gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Die Baugruppe B8-IM8 ist aus Gründen der Systemverfügbarkeit redundant aufgebaut. Alle Funktionsblöcke sind doppelt vorhanden, im Fehlerfall wird automatisch auf die zweite Systemhälfte umgeschaltet um die Funktionsfähigkeit der Zentrale uneingeschränkt sicher zu stellen.

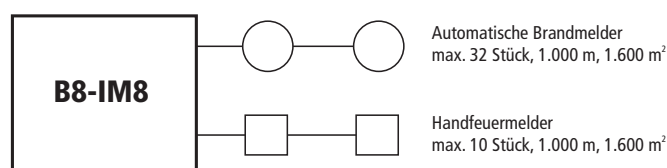
Die Baugruppe B8-IM8 kann auf den Steckplätzen 2 bis 9 des Baugruppenträgers bestückt werden und ist kompatibel mit der B5-Plattform (B5-MCU, B5-PSU, B5-BUS), der B5A-Plattform (B5-MCUA, B8-PSU, B8-BUS) und der B8-Plattform (B8-MCU, B8-PSU, B8-BUS).

Zur Hochrüstung auf B8-Plattform steht das spezielle Upgrade Kit B8-UGK zur Verfügung.

Die Baugruppe B8-IM8 kann zur Kapazitätserweiterung bei erhöhtem Bedarf an Stickleitungen eingesetzt werden. Sie kann aber auch zur Modernisierung von Brandmelderzentralen älterer Generationen (HX, BMZ 349, BMZ 350, HSZ 408, SecuriPro) verwendet werden. Dabei wird die Zentrale ersetzt. Die angeschlossene Peripherie (Melder) und die bestehende Verkabelung kann weiter verwendet werden.

An jede der acht verfügbaren Stickleitungen können bis zu 32

Teilnehmer angeschlossen werden. Diese dürfen aus maximal 32 automatischen Brandmeldern oder zehn Handfeuermeldern bestehen. Automatische und nichtautomatische Meldergruppen dürfen dabei nicht auf der Stickleitung kombiniert werden und müssen innerhalb eines Meldebereiches von max. 1.600 m² betrieben werden. Die Stickleitung muss mit einem Endwiderstand abgeschlossen werden. Die Überwachung der Primärleitungen entspricht EN 54-13 (Unterbrechung und Kurzschluss des Übertragungsweges). Die Programmierung und Inbetriebnahme der Integral Stickleitungstechnik erfolgt über die Integral Software. Mit dieser kann die Parametrierung der einzelnen Teilnehmer durchgeführt und die Installation überprüft werden.



Jedem Eingang kann über die Integral Software eine beliebige Funktion zugeordnet werden. Zusätzlich muss die Betriebsart des Eingangs auf der Baugruppe über die entsprechende Steckbrücke eingestellt werden. In der Betriebsart Hekatron Meldergruppe können folgende Melder an der B8-IM8 betrieben werden.



An die Stickleitungen dürfen ausschließlich die in der folgenden Tabelle aufgeführten Teilnehmer angeschlossen werden, die Verwendung der Linienspannung für andere Verbraucher ist nicht zulässig!

	Typ	Anzahl	Abschluss
Automatische Melder	MMD 130 Ex-i, ORM 130 Ex-i, WDM 215 Ex-i, WMM 216 Ex-i	max. 10	2,7 kΩ ¹⁾
	MSD 523, SSD 521, UTD 523, UTD 521, LKM 583	max. 32	3 kΩ ¹⁾
	ORM 130 A/Y, A/K, A Ex, WDM 215 A, A Ex, WDM 216 A, A Ex	max. 30	
	WMX5000 ²⁾	max. 10	
	UFM 840, UFM 810 A Ex	max. 4	
	DF 1191 ²⁾ , DF 1192 ²⁾ , FDF 221-9 ²⁾ , FDF 241-9 ²⁾	max. 7	
	DF 1101-Ex ²⁾	max. 3	
Handfeuermelder	MCP 525 ³⁾ , C31 ³⁾ , dC31 ³⁾ , DFM 435 Wx, Kx Ex	max. 10	

¹⁾ Nicht im Lieferumfang der B8-IM8 enthalten, als Zubehör erhältlich

²⁾ Zusätzlicher Alarmwiderstand/Vorwiderstand pro Melder erforderlich

³⁾ Widerstände bereits im Melder enthalten

Die Baugruppe B8-IM8 wird ab Software 8.3.2 unterstützt.

Montage

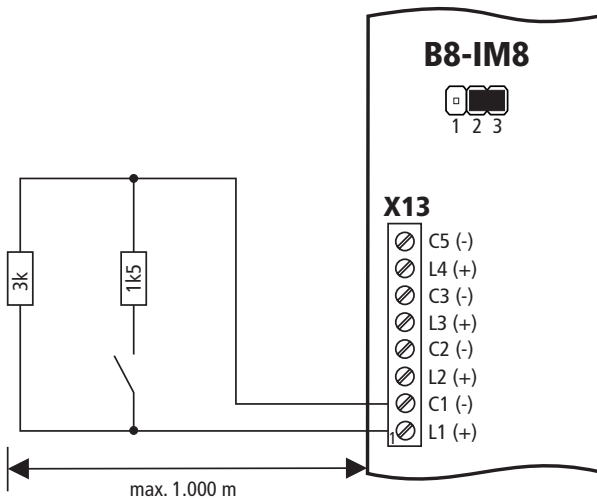
Die Baugruppe B8-IM8 ist ein Einschubmodul mit einer Frontplatte aus verzinktem Stahlblech. Sie wird in einen der Steckplätze 2 bis 9 des Baugruppenträgers eingeschoben, bis die Messerleiste auf dem B8-BUS bzw. B5-BUS einrastet und mit zwei Schrauben oben und unten am Baugruppenträger befestigt.

Anschaltung

Die Anschaltung und Inbetriebnahme darf nur durch zertifiziertes Fachpersonal ausgeführt werden.

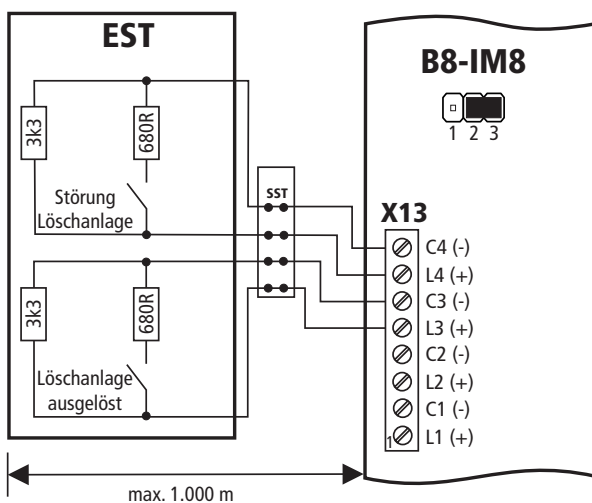
Beispielanschlungen für Melder siehe Seite 4, für weitere Anschaltungen siehe Dokumentation der jeweiligen Melder.

Primäreingang

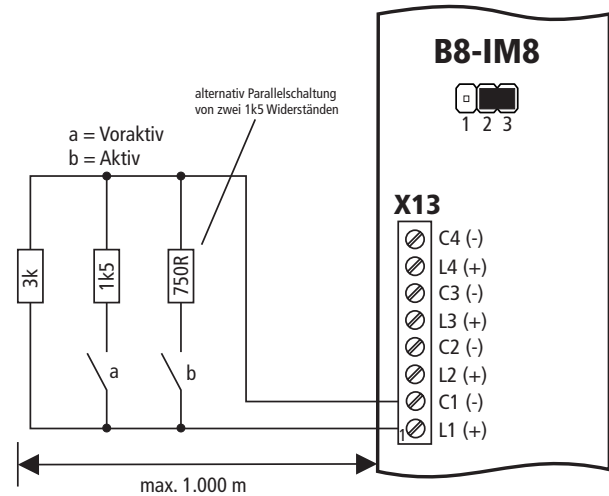


Standardschnittstelle Löschen

(Löscheingänge nach VDE 0833-2 und VdS 2496)



Ventilüberwachung



Instandhaltung

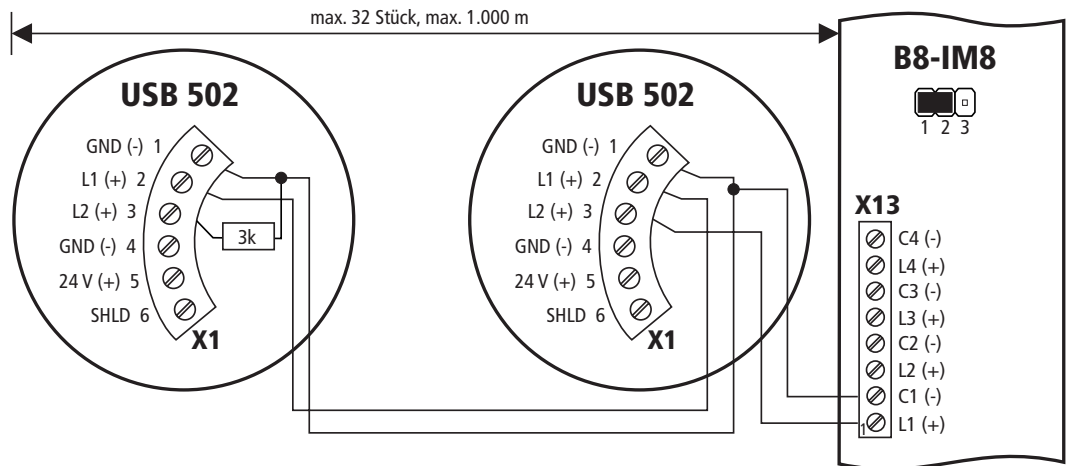
Instandhaltungsarbeiten müssen gemäß den geltenden Normen und Richtlinien durch zertifiziertes Fachpersonal durchgeführt werden.

Bestelldaten

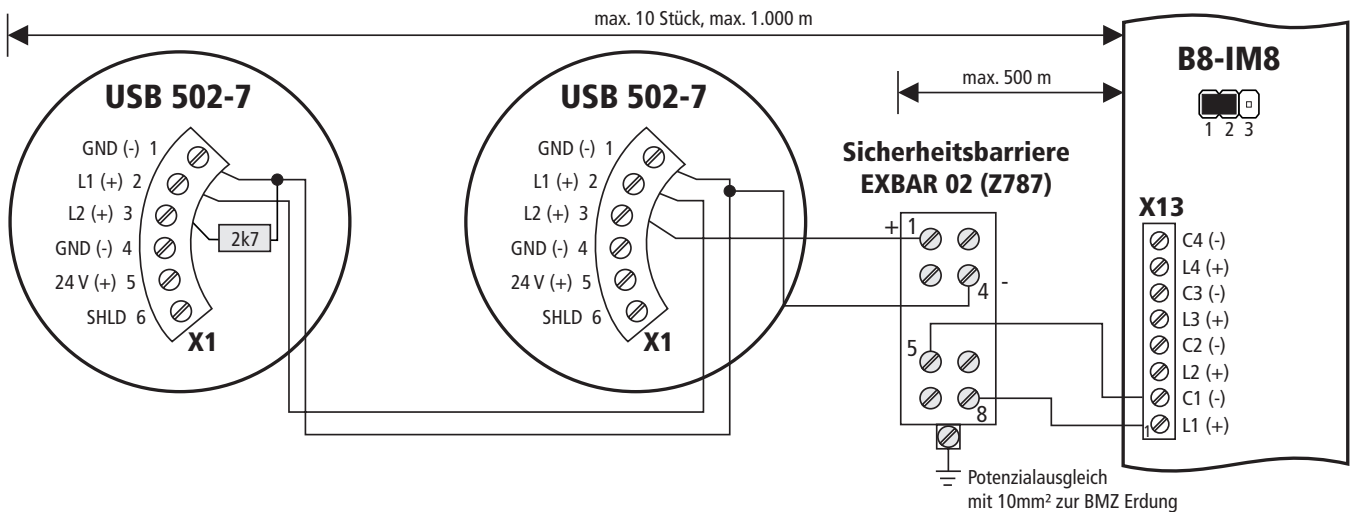
Bezeichnung	Artikelnummer
Baugruppe für überwachte Eingänge B8-IM8	20-1000021-01-xx
Widerstand 3 kΩ (10er Pack)	30-4100010-01-xx
Widerstand 1,5 kΩ (0,6 W 0207 1%) 10er Pack	4301189
Widerstand 1,5 kΩ (0,6 W 0207 1%) 10er Pack	30-4100009-01-xx
Widerstand 3,3 kΩ (2 W 0414 5%) 10er Pack	30-4100011-01-xx
Widerstand 680 Ω (4 W 0922 5%) 10er Pack	30-4100006-01-xx
Stecker überwachte Eingänge X13 (Ersatzteil)	FG74087--x

xx/x - Platzhalter für den aktuellen Versionsstand des Artikels.

Automatischer Melder MSD 523/UTD 523



Automatischer Melder MMD 130 Ex-i



Handfeuermelder MCP 525

